



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Ort:	Stadthaus, Ratssaal
Datum	11.12.2023
Beginn	17:02 Uhr
Ende	18:33 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Niederschrift vom 13.11.2023
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Grundlagenvereinbarung zum Übergang des CTK in Landsträgerschaft
Herr Dr. Niggemann
- neu*
- 6.2 *Budgetierung Smart City*
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes I-033/23
„Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
- 7.2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugend- I-036/23
Hilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024
- 7.3. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes I-037/23
„Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung;
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“
für das Jahr 2022
- 7.4. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes I-039/23
„Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;
2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
- 7.5. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt I-021/23
Cottbus“ für das Jahr 2024
- ~~7.6. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/ Chóšebuz, I-044/23
Fortschreibung März 2023~~

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

Anwesenheit

siehe Anwesenheitsliste

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Kurth eröffnet die Sitzung.

Die Übertragung der Tagung erfolgt mit Livestream.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kurth stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Fachausschuss ist laut Anwesenheit zu Beginn der Sitzung mit 9 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift vom 13.11.2023

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Die Niederschrift vom 13.11.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der *TOP 7.6 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus , Fortschreibung März 2023*, wird von der Tagesordnung genommen. Zu diesem Thema wird es am 11. Januar 2024 eine gesonderte Informationsveranstaltung geben, die Uhrzeit steht noch nicht fest.

Neuer *TOP 6.2 – Budgetierung Smart City* – es berichten Herr Schirrgott sowie Herr Thalmann und Herr Hoffmann (Cottbusverkehr)

Hr. Sicker fragt, warum TOP 3.1. im nicht öffentlichen Teil behandelt wird. Dr. Niggemann erläutert, dass es sich bei dem Sachverhalt um Interna eines Vertrages mit einem Dritten handelt – entsprechend ist der TOP nicht öffentlich zu behandeln.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

Um 17:08 betritt Herr Schnapke den Sitzungssaal. Damit sind 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 6.1.

Grundlagenvereinbarung zum Übergang des CTK in Landsträgerschaft Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation der Fa. Mazars die Grundlagenvereinbarung zum Übergang des CTK in Landsträgerschaft.

Herr Weißflog: Personalübergang bei den Tochtergesellschaften erfolgt im Rahmen des „Share Deal“, dieser inkludiert den Personalübergang. Deshalb nicht gesondert geregelt.

Herr Micklich bestätigt, dass es aus dem Rechtsausschuss die Forderung gibt, dass von Herrn Weißflog angesprochene Thema in der Grundlagenvereinbarung zu verschriftlichen.

Er bittet um Bereitstellung der Präsentation im Zusammenhang mit der überarbeiteten Grundlagenvereinbarung.

Dr. Niggemann erläutert die vertragliche geregelte Rückfallklausel für den Fall, dass das Land das Uni-Klinikum nicht mehr betreiben möchte. In diesem Fall würde das Klinikum an die Stadt zurückfallen.

Hr. Schnapke zur Medizinischen Fachschule.

Dr. Niggemann: Ist Bestandteil des Anlagenübergangs auf den neuen Träger. Es gibt explizit keine Regelung in der Grundlagenvereinbarung, wie in Zukunft mit der Medizinischen Schule umzugehen ist.

Herr Käks bittet um Bereitstellung der Grundlagenvereinbarung im Vorfeld der Beschlussfassung. Dr. Niggemann kündigt die schnellstmögliche Verteilung der Unterlagen an.

Herr Micklich befürwortet das Vorhaben, insbesondere die Übernahme städtischer Pflichtaufgaben durch das Land.

Herr Kurth informiert, dass sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt hat und dem Vorhaben zustimmt. Er sieht das Vorhaben positiv, aufgrund der Kosten- bzw. Risikoübernahmen seitens des Landes. Hiermit liegen auch in der Zukunft mögliche Risiken in der Krankenhausbetreuung.

Fr. Spring-Räumschüssel fragt, inwiefern man auf Erfahrungen in der Bundesrepublik mit Landeskrankenhäusern zurückgreifen konnte. Dr. Niggemann verweist auf den Erfahrungsaustausch mit der Stadt Augsburg, wo wesentlich andere Rahmenbedingungen bestanden: defizitäres KKH, Träger Stadt/ Landkreis mussten zum Übergang noch draufzahlen. Beim CTK handelt es sich um ein gesundes Krankenhaus ohne Investitionsstau.

Herr Kurth ergänzt, dass die Tatsache, dass es sich in Cottbus um ein gesundes Krankenhaus handelt, sich positiv auf das Votum des Wissenschaftsrates auswirken kann.

Hr. Micklich erfragt die Rahmenbedingungen zu den ausgehandelten Gegenleistungen seitens des Landes im Bereich Investitionen/ Infrastruktur. Dr. Niggemann antwortet, dass nur die Errichtung einer Kita konkret vereinbart wurde. Das andere, die Unterstützung in den Bereichen soziale Infrastruktur, Verkehrsinfrastruktur, Bildungsinfrastruktur, ist nicht konkret, sondern eine nicht näher untersetzte Absichtserklärung.

Auf Nachfrage Hr. Schnapke wird festgehalten: Die Grundlagenvereinbarung wird verteilt, zum Umgang mit der Medizinischen Fachschule soll eine Antwort im kommenden Ausschuss gegeben werden.

6.2 Budgetierung Smart City

Hr. Micklich verläßt um 17:57 Uhr die Sitzung (noch 9 stimmberechtigte Mitglieder)

Nachfrage Hr. Kurth, welche Projekte nicht umgesetzt werden konnten. Antwort Herr Schirrgott: ServicePortal im Handlungsfeld „Wirtschaft“ bei der EGC; Serviceterminals Stadtwerke, beide aus Beihilferechtlichen Gründen, geplanter Umfang ca. 1,5 Mio. EUR
Hr. Sicker hält es für sehr ambitioniert, dass in den kommenden 9 Monaten noch ca. 10 Mio. EUR ausgeschöpft werden sollen, wo wir doch in 4 Jahren insgesamt nur 4,6 Mio. EUR ausgegeben haben. Er bittet um Erläuterung und möchte über den Fortgang der Projekte auf dem Laufenden gehalten werden.

Hr. Schirrgott verweist auf die gezeigten Folien, für einen großer Teil der noch nicht ausgeschöpften Mittel ist die Umsetzung wahrscheinlich. Probleme sieht er in den derzeit ausgeschriebenen Projekten. Er schlägt vor, den Stadtverordneten im März einen aktuellen Stand vorzustellen, dies wird durch den Ausschussvorsitzenden bestätigt.

Hr. Thalmann, GF Cottbusverkehr, erläutert die Verkehrsprojekte:

- On Demand – Verkehr, kurz vor der Vergabe; im Zusammenhang mit Ladeinfrastruktur und E-Fahrzeuge,
- Adaptive Verkehrssteuerung, Beschleunigung Linie 4, ist in Umsetzung, gemeinsam mit der Stadt
- Digitale Fahrgastinformation, Vergabe im Februar, Roll out im Mai/ Juni

Er begründet den Zeitverzug u.a. in den komplexen Ausschreibungen, dem Bedarf an juristischer Unterstützung und der aktuellen großen Zahl an Projekten bei Cottbusverkehr.

Hr. Schnapke erfragt, ob mit der BTU im Bereich Ideenfindung zusammengearbeitet wurde. Dies wird verneint, da die Projekte an sich fest standen. Herr Schirrgott ergänzt, im Falle des Einholens externer Unterstützung wäre dann eine Vergabe notwendig gewesen.

Herr Sicker bittet, die einzelnen Verkehrsprojekte in EUR zu unterlegen. Hr. Thalmann benennt grob den Umfang der Projekte: On Demand und Digitale Fahrgastinformation ca. 2,7 Mio. EUR, Adaptive Verkehrssteuerung ca. 500 TEUR.

Hr. Käks verläßt um 18:15 Uhr die Sitzung (noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend).

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1.

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;

2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022

Dokument: I-033/23

Gast: Herr Jarick, Beteiligungsmanagement, Herr Zwoch, Werkleiter

Herr Jarick stellt die Vorlage vor. Es gibt keine Fragen.

Abstimmung: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 7.2.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-036/23

Gast: Herr Jarick, Beteiligungsmanagement

Herr Jarick stellt die Vorlage vor.

Herr Kaun fragt, inwiefern man aus dem Betrieb des Eigenbetriebes ableiten kann, dass die Finanzierung von Kitas in Cottbus auskömmlich ist. Herr Jarick verweist auf die positiven Jahresergebnisse des Eigenbetriebes und schlussfolgert, die Finanzierung wäre auskömmlich.

Abstimmung: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 7.3.

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung;

2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2022

Dokument: I-037/23

Gast: Herr Jarick, Beteiligungsmanagement, Fr. Eger, Werkleiterin

Herr Jarick stellt die Vorlage vor.

Herr Schnapke fragt, ab wann das Glad-House wieder Veranstaltungen für Jugend entsprechend der Vor-Corona-Zeit anbieten wird.

Fr. Eger informiert über die anstehenden Veranstaltungen am 25.12. und 31.12. Sie verweist auf die eher schlecht laufenden Partyveranstaltungen in der Zeit ab 2018, das gilt nicht nur für das Glad-House. Ab Februar/ März diesen Jahrs wurde der Party-Betrieb wieder gestartet, aufgrund personeller Probleme wurden jedoch weniger Veranstaltungen als geplant angeboten. Der Partybetrieb ist für das Glad-House auch zukünftig ein Thema. Weiterhin geht sie auf die geplante strukturelle Neuausrichtung des Eigenbetriebes im Bereich der kulturellen Bildung sowie die Arbeit für Jugendliche im Alter 15-18 Jahre ein. Herr Sicker zeigt sich verwundert über die Anfrage von Herrn Schnapke und verweist auf den offen kommunizierten Strategiewechsel des Hauses, hin zu einem soziokulturellen Zentrum. Herr Kurth beendet die Diskussion mit Verweis auf die beschließende Vorlage und bittet um Abstimmung.

(Fr. Kostrewa verlässt kurzzeitig – z.Zpkt. der Abstimmung - den Sitzungssaal)

Abstimmung: Ja: 7, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 7.4.

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;

2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022

Dokument: I-039/23

Gast: Fr. Kiene, Beteiligungsmanagement, Herr Kothe, Werkleiter

Fr. Kiene stellt die Vorlage vor.

Ergänzend informiert sie zur intensiven überörtlichen Prüfung des Eigenbetriebes durch das Kommunale Prüfungsamt und das positive Prüfungsergebnis. Sobald der Prüfungsbericht vorliegt, erfolgt noch eine Information aller Stadtverordneten.

Abstimmung: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 7.5.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-040/23

Gast: Fr. Kiene, Beteiligungsmanagement, Herr Kothe, Werkleiter

Fr. Kiene stellt die Vorlage vor.

Abstimmung: Ja: 8, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9

Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Der öffentliche Teil des Ausschusses wird um 18:33 Uhr beendet.

Cottbus/Chósebus, 19.12.2023

gez. Gunnar Kurth

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel